

Egrensis Liga

Am 26.Mai war es soweit, nach einigen vorbereitenden Gesprächen und e-mails mit den tschechischen Bogensportlern machten sich Frank Böttger, Andrea und Andreas Erdmann auf den Weg zum Pokalwettkampf der Stadt Cheb im Rahmen der „Egrensis-Liga“. Diese Liga wurde 2011 ins Leben gerufen und ist Bestandteil der Euregio-Egrensis. Als Euregio-Egrensis wird der grenznahe Raum entlang der deutsch-tschechischen Grenze im Bereich Bayerns und Sachsens bezeichnet in dem besonders Aktivitäten in Wirtschaft, Sport und Kultur gefördert werden und Landkreis Zwickau dazu gehört. Die Werdauer wurden vor dem Turnierstart vorgestellt vom Organisator Vladislav Podracký und dem Präsidenten des TJ Eska Cheb Pavel Smažík e.H. herzlich willkommen geheißen. Die Werdauer Bogenschützen bedankten sich und überreichten ihre „Mitbringsel“. In ausgesprochener freundschaftlicher Atmosphäre verlief der Wettkampf mit den Bognern aus Cheb, Nejdeck, Karlovy Vary, Litvinov, Sokol Kostelec, Voitice, Cseskeho und die ROT WEISS Schützen sagten ihre Treffer immer sicherer in Tschechisch an.

Bei den Herren hatten Frank Böttger und Andreas Erdmann den amtierenden Tschechischen Meister Martin Hamor in ihrer Konkurrenz. Mit Martin lieferte sich Andreas ein spannendes Duell. Nach vier Entfernungen lag der tschechische Meister aus Sokol Kostelec mit 1229 Ringen auf den ersten Platz und bekam den Wanderpokal der Stadt Cheb in Form einer 50cm großen Kristallvase überreicht, mit 1181 Ringen kam Andreas auf den Zweiten. Pawel Smazik aus Cheb stand als Dritter mit 1048 Ringen auf dem Podest und Frank belegte mit 964 Ringen Platz Vier. Andrea startete in der Masterklasse leider konkurrenzlos, ihre Punkte für 874 Ringe gehen wie bei allen anderen Platzierten in die Gesamtwertung der Liga ein. Interessante Gespräche gab es am Rande des Turniers ein Ausbau der Kontakte zwischen den beiden Vereinen wird es auf alle Fälle geben. Ein Treffen mit dem Koordinator und Organisator der Egrensis-Liga Vladislav Podracký aus Cheb fand bereits am vergangenen Dienstag in Werdau statt.

Bestleistungen Fita olympischer Bogen 2012

Name	AK	Entfernungen			max. Ringzahl	Ort
		50	40	30	20	
Leon Ullrich	u14m/w					
		70	60	50	30	
Danny Moscher	u17m/w					
		90	70	50	30	

Jens Brückner	Herren			245	304		
		90	70	50	30		
Frank Böttger	Ü45	170	238	244	324	964	Cheb
Andreas Erdmann	Ü45	273	321	215	344	1246	Leipzig
		60	50	40	30		
Andrea Erdmann	Ü50	205	268	222	289	986	Leipzig

Bestleistungen und Preisgeld für die Werdauer Bogenschützen in Leipzig

Das 18. Leipziger FITA Turnier war wie in den letzten Jahren neben dem Ranglistenturnier des sächsischen Bogensportverbandes auch als Preisgeldturnier ausgeschrieben. Als Anreiz gab es für jeden zu Ring der die über eine festgelegte Ringzahl geschossen wurde 50 Cent. Das reizte natürlich die zahlreichen Bogenschützen die sich aus 18 Vereinen und 6 Bundesländern auf den Weg in die Messestadt machten um so mehr. Auch drei Schützen aus Werdau waren dabei, für ROT WEISS starteten Danny Moscher, Andrea und Andreas Erdmann. Für Danny war es der erste Wettkampf über vier Entfernungen und 144 Wertungspfeilen überhaupt . Bereits nach dem ersten von vier Durchgängen den 70 Metern setzte sich das Trio in der AK U17 mit Maximilian Milow aus Salzwedel, dem den Leipziger Lokalmatador Moritz Neubert und dem Werdauer Danny Moscher vom Starterfeld ab. Während Milow seine Spitzenposition ausbaute, bahnte sich ein heißes Duell um Platz zwei zwischen Leipzig und Werdau an. Nach der zweiten Distanz den 60 Metern kam Danny bis auf 2 Ringe an Moritz heran und schob sich nach den 50 Metern mit 4 Ringen mehr auf dem Wertungszettel am Leipziger vorbei. Diesen Platz hielt er mit insgesamt 1107 Ringen bis zum Schluss. Bei den Damen Ü50 ging es etwas ruhiger zu. Hier führte die erfahre und langjährige Schützin Monika Kopp aus Glauchau vor der Werdauerin von Beginn an. Andrea freute sich über ihre neue persönliche Bestleistung die sie um 52 Ringe verbessern konnte und belegte mit 986 Ringen den zweiten Platz. Andreas Erdmann konnte an seine Bestleistungen der vergangenen Jahre anknüpfen und gewann in Leipzig mit der höchsten Ringzahl 1246 und über 100 Ringen Vorsprung seine Konkurrenz in der olympischen Bogenklasse, dafür gab es noch ein paar Euronen aus dem Preisgeldtopf.



Das 18. Leipziger FITA Turnier war wie in den letzten Jahren neben dem Ranglistenturnier des sächsischen Bogensportverbandes auch als Preisgeldturnier ausgeschrieben. Als Anreiz gab es für jeden zu Ring der die über eine festgelegte Ringzahl geschossen wurde 50 Cent. Das reizte natürlich die zahlreichen Bogenschützen die sich aus 18 Vereinen und 6 Bundesländern auf den Weg in die Messestadt machten um so mehr. Auch drei Schützen aus Werdau waren dabei, für ROT WEISS starteten Danny Moscher, Andrea und Andreas Erdmann. Für Danny war es der erste Wettkampf über vier Entfernungen und 144 Wertungspfeilen überhaupt. Bereits nach dem ersten von vier Durchgängen den 70 Metern setzte sich das Trio in der AK U17 mit Maximilian Milow aus Salzwedel, dem den Leipziger Lokalmatador Moritz Neubert und dem Werdauer Danny Moscher vom Starterfeld ab. Während Milow seine Spitzenposition ausbaute, bahnte sich ein heißes Duell um Platz zwei zwischen Leipzig und Werdau an. Nach der zweiten Distanz den 60 Metern kam Danny bis auf 2 Ringe an Moritz heran und schob sich nach den 50 Metern mit 4 Ringen mehr auf dem Wertungszettel am Leipziger vorbei. Diesen Platz hielt er mit insgesamt 1107 Ringen bis zum Schluss. Bei den Damen Ü50 ging es etwas ruhiger zu. Hier führte die erfahre und langjährige Schützin Monika Kopp aus Glauchau vor der Werdauerin von Beginn an. Andrea freute sich über ihre neue persönliche Bestleistung die sie um 52 Ringe verbessern konnte und belegte mit 986 Ringen den zweiten Platz. Andreas Erdmann konnte an seine Bestleistungen der vergangenen Jahre anknüpfen und gewann in Leipzig mit der höchsten Ringzahl 1246 und über 100 Ringen Vorsprung vor Fred aus Magdeburg und Steffen Menzer aus Dresden seine Konkurrenz in der olympischen Bogenklasse, dafür gab es noch ein paar Euronen aus dem Preisgeldtopf.